

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 3

Artikel: Leute von heute: Norris, Hagen, Willis und Parker
Autor: Ritzmann, Jürg / Vassalli, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

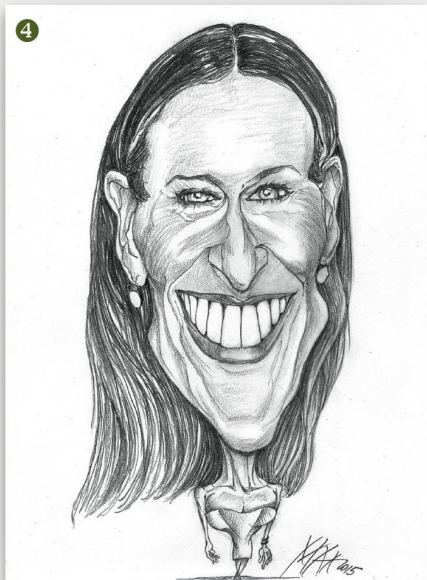
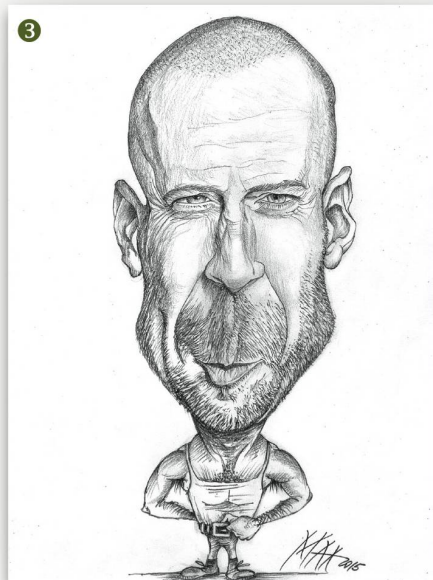
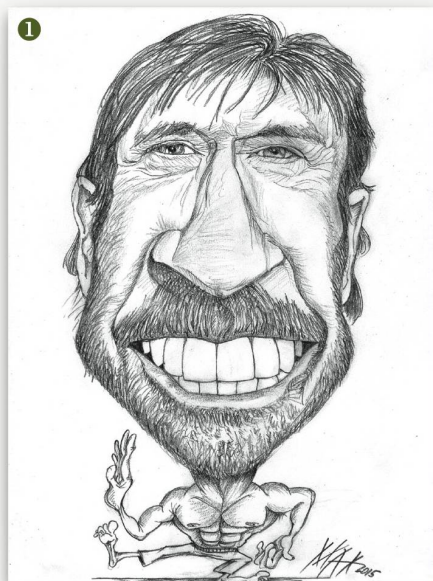
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Norris, Hagen, Willis und Parker

TEXT: JÜRG RITZMANN, KARIKATUREN: MARKUS VASSALLI



1 Chuck Norris (*10. März 1940)

Über Chuck Norris gibt es Dutzende Sprüche, die auf seine immense Härte anspielen. Als Meister der koreanischen Kampfsportart Tang Soo Do (zu Deutsch «Hau mich») gelangte er eigentlich durch Zufall zum Film, wo er durch «Missing in Action» und «Walker, Texas Ranger» grosse Berühmtheit erlangte. Am 10. März wird Carlos Ray Norris Jr. – wie er eigentlich heisst – fünundsiebzig Jahre alt. Wir gratulieren herzlich, Chuck Norris. Wir wissen: Sie essen keinen Honig, sie kauen Bienen.

2 Nina Hagen (*11. März 1955)

Gäbe es Nina Hagen nicht, dann müsste man sie erfinden. Die «Godmother of Punk» ist ziemlich durchgeknallt, jedoch so authentisch, dagegen ist Lady Gaga eine müde Fototapete. Die Sängerin hat sehr viele Lieder gemacht – zum Beispiel «Du hast den Farbfilm vergessen» – und in fast unzähligen Songs von anderen Künstlern mitgewirkt, sogar im Duett mit Michael von der Heide, was nicht eben der Zenit von Hagens Karriere sein dürfte. Als Schauspielerin wirkte sie unter anderem in «7 Zwerge – Männer allein

im Wald» mit, einem Muss für alle Freunde der seichten Unterhaltung. Am 11. März wird Catharina «Nina» Hagen sechzig Jahre alt. Wir gratulieren und wünschen alles Gute! Und ja, liebe Frau Hagen, es gibt sie, die Ausserirdischen. Sie sind längst unter uns!

3 Bruce Willis (*19. März 1955)

Kürzlich – das passiert mir selten – habe ich mir «Stirb langsam» angesehen, etwa den vierundzwanzigsten Teil, vermutlich. Das ist ehrliche Filmkunst, denn der Name ist Programm und der Zuschauer stirbt langsam vor seinem Fernsehgerät eine Art Hirntod. Willis hat jedoch in vielen sehr guten Filmen mitgewirkt, zum Beispiel in «Pulp Fiction» (weswegen wir ihm die schlechten Filme verzeihen wollen) und in «The Sixth Sense», einem Film, den man eigentlich nur einmal gucken kann, weil sich am Ende alle Rätsel auflösen, die man während des Films ... – na ja. Und Bruce Willis war mit Demi Moore verheiratet, wofür ihn nicht wenige Männer beneiden dürften. Am 19. März hat Walter Bruce Willis sechzig Lenze auf dem Buckel – herzliche Gratulation! Einfach toll! Ach ja, in «Sixth Sense» erfährt der Zuschauer übrigens ganz am Schluss, dass der Protagonist längst tot ist. – Oh, Entschuldigung!

4 Sarah Jessica Parker (*25.3.65)

Man könnte fast sagen, dass wenn Sarah Jessica Parker in einem Film mitwirkt, dies ein Indiz für ein eher suboptimales cineastisches Werk ist. Sie wurde mit der Serie «Sex and the City» berühmt und erhielt einen Emmy, mehrere Golden Globes und Geld. Ihre Auszeichnungen sind ein Kapitel für sich. So erhielt sie zum Beispiel 2010 einen Überraschungsbambi, was nicht wenige Filmfreunde zur Frage veranlassen dürfte, ob dieser Bambi jeweils jenen Künstlern verliehen wird, die nach einer schlechten Leistung selbst am meisten überrascht sind, dafür einen Preis zu kriegen. Und mehrere Male wurde Parker von tiefschürfenden Männermagazinen zur «Unsexiest Woman Alive» gekürt. Item. Jedenfalls wird sie am 25. März fünfzig Jahre alt, wofür wir natürlich gratulieren! Und wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, den obigen Textestieg gemein finden, dann gucken Sie sich gelegentlich den Film «Haben Sie das von den Morgans gehört?» an. Es lohnt sich. – Nicht.